

Mörtel für Mauerwerksverfüllung und -verpressung unter geringem Druck

- mit Additiven vergütet



ANWENDUNGEN

- zur Herstellung von Verfüllmörtel zur Hohlraumverfüllung
- zur Restaurierung und Instandsetzung von historischem Mauerwerk

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- modifiziert und stabilisiert
- Farbe: grau

ZUSAMMENSETZUNG

- Bindmittelbasis: Trass-Zement, Trasszement gemäß DIN EN 197-1, abgestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12139, Trass gemäß DIN 51043

UNTERGRUND

Vorbereitung

- Der Untergrund ist vor dem Verfüllen über die dafür angelegten Rohre je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks vorzunässen.
- Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, erfolgen.
- Dadurch wird sichergestellt, dass dem eingebrachten Mörtel nicht zu viel Anmachwasser entzogen wird, was zu einer unvollständigen Verfüllung und zu einer mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeit des Mörtels führen würde.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trockenmörtel im Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser konsistenzgerecht anmischen. ■ Zur Handverarbeitung die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Mit gegenläufigem Quirl mindestens 3 Minuten mischen. ■ Die Konsistenz des Mörtels ist auf die Bauwerksgegebenheiten anzupassen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zum Verfüllen können geeignete Maschinen (z. B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden. ■ Wir empfehlen, das Verfüllen über in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 60 Minuten ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Ergiebigkeit: ca. 650 Liter Nassmörtel pro Tonne je nach Konsistenz und Kornaufbau

TECHNISCHE DATEN

Körnung	0 mm; 0-1 mm; 0-2 mm; 0-4 mm
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Wasserbedarf ca.	0,5 l pro 1 kg Trockenmörtel

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarnt)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. ■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.